

	<p>Object: Boden eines Nönnchens</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Collection: Glassammlung</p> <p>Inventory number: V06997B</p>
--	---

Description

Unterer Teil eines dünnwandigen Fläschchens mit angeschmolzener, leicht hochgestochener Fußscheibe aus grünem Glas.

Dieser Typ Rundfläschchen wurden im 17. und 18. Jahrhundert in nahezu allen deutschen Glasregionen hergestellt (vgl. Schaich, Reine Formsache, 2007, Kat. 248–251, S. 187f.; Dixel, Gebrauchsglas, 1995, Kat. 251, S. 220). Sie werden auch als "Nönnchen" bezeichnet, fanden vorwiegend Verwendung in Apotheken und dienten der Aufbewahrung von Arzneien und Kosmetika (vgl. Franze, Nönnchen und Blätterlein, 2018; Ders., Blätterlein, 2007, S. 32f.). In Brandenburg erzeugten die Glashütten Chorin, Zechlin, Globsov, Marienwalde und Bernsee nachweislich Arzneiflaschen in größerem Umfang (vgl. Friese, Brandenburgische Glashütten, 1992, S. 20, 42, 46, 63, 67). Das Fragment wurde 1957 im Erdreich einer Baustelle an der Ecke Friedensstraße (heute: Sankt-Annen-Straße) und Der Temnitz gefunden.

[Verena Wasmuth]

Basic data

Material/Technique:	Glas / ofengeformt
Measurements:	H. 1,2 cm; Dm. 3,6 cm

Events

Created	When	17.-18. century
	Who	
	Where	Margraviate of Brandenburg
Found	When	1957
	Who	

Where Der Temnitz (Brandenburg an der Havel)

Keywords

- Apothekengefäß
- Apothekerglas
- Arzneiflasche
- Forest glass
- Formglas
- Fragment
- Nönnchen (Flasche)